**Runder Tisch „Kultur und Medien“ in RTSU fand statt**

Am 27. Oktober fand an der Russisch-Tadschikischen (Slawischen) Universität ein Runder Tisch „Kultur und Medien“ statt. Die Veranstaltung wurde vom Lehrstuhl des nationalen und internationalen Journalismus der Universität im Rahmen der Internationalen Wissenschafts- und Praxiskonferenz „Aktuelle Probleme der Philologie und Publizistik“ mit Unterstützung des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) und der Technischen Universität Dresden (TUD) organisiert. An dieser Veranstaltung nahmen Lehrer und Studenten der RTSU, Professoren der TUD und eingeladene Gäste der Universitäten Bokhtar, Khorog und Khujand der Republik Tadschikistan teil.

Die Arbeit des Runden Tisches begann mit einer Begrüßungsrede der Moderatorin des Treffens, der Leiterin der Abteilung für Kulturwissenschaften der RTSU Olga Ladygina, des Dozenten der Abteilung für Völkerrecht der RTSU Umed Mansurov und der Leiterin des Projekts "Kultur und Medien" - Dozentin der RTSU Farzona Babayeva, und Professoren der TUD - Dr. Holger Kusse und Dozentin Marianna Novosyolova begonnen.

Die Berichte der Teilnehmer widmeten sich einer Vielzahl aktueller Themen, die im Bereich des Journalismus und der Massenmedien stattfinden und auf die eine oder andere Weise mit kulturellen Themen verbunden sind. Bibimarjam Mansurova sprach kurz über die Entwicklung der Beziehungen zwischen Deutschland und Tadschikistan im Bildungsbereich, insbesondere im Bereich des Journalismus. Professor Olga Ladygina widmete ihren Bericht der Rolle der visuellen Medienkompetenz in der Kulturentwicklung eines Menschen des 21. Jahrhunderts. Dozentin Alla Kuvatova sprach über den Einfluss der Medien auf die öffentliche Meinung und Wahlergebnisse. Probleme und Perspektiven für die Entwicklung des Journalismus in Westeuropa und Tadschikistan wurden von Dozentin Rukhshona Vakhidova diskutiert. Welche Rolle spielen die Medien der Republik Tadschikistan bei der juristischen Ausbildung von Frauen? Diese Frage wurde von Dozentin Farzona Babayeva beantwortet.

Auch die Masterstudenten des 2. Studienjahres des Programms „Kultur und Medien“ hielten Vorträge. Begim Yusufbekova analysierte die Besonderheiten von Talkshows im modernen Fernsehen in Deutschland, und Nodira Gadoeva zeigte auf der deutschen Sprache die Problematik des Rechtsschutzes von Journalisten im bewaffneten Konfliktgebiet auf.

Die Arbeit des Runden Tisches endete mit einem Meinungsaustausch und der Diskussion der Perspektiven einer gemeinsamen Zusammenarbeit im Rahmen des DAAD-Projekts „Kultur und Medien“.